

## MSC Mamming erfolgreich in Piegendorf

Klassensiege für Niklas, Maximilian, Ernest, Elias und David

Am vergangen Sonntag machte sich Markus Kreuzberger's MSC-Kartbande auf den Weg nach Landshut zu den Motorsportfreunden Piegendorf.

Am Vormittag meinte es das Wetter noch gut mit den Rennfahrern, aber bereits am Nachmittag mussten Regenreifen auf die Rennboliden aufgezogen werden. Alle Klassen starteten mit dem ersten Rennen am Vormittag, das zweite Rennen fand im Anschluss am frühen Nachmittag statt.

Traditionell begann der Renntag mit der Klasse 16. Als einziges Mädchen mischte hier **Selina Stuckenberger** die Jungs ordentlich auf. Im ersten Rennen belegte sie den guten Rang neun und konnte sich trotz Regen im zweiten Durchgang auf den hervorragenden Platz sechs verbessern.

Auch **Fabian Bäuml** fuhr gekonnt durch die Pylonen und freute sich im ersten Rennen über Platz fünf. Die regennasse Fahrbahn lag ihm am Nachmittag weniger, so dass er sich mit Rang acht zufrieden geben musste.

Am Vormittag war auch **Simon Brunner** am Start und zeigte, dass er sich in seiner ersten Saison schon von Rennen zu Rennen verbesserte. Gekonnt fuhr er durch den Pylonenparcours und belegte den guten achten Platz.

Wie gewohnt war **Niklas Zahn** auch in Piegendorf nicht einzuholen. Sowohl bei trockener, als auch bei nasser Fahrbahn belegte er zweimal den ausgezeichneten ersten Platz.

Auch in der Klasse 17 ging es wieder heiß her. **Anna Webeck** und **Lena Webeck** mischten wie bereits Selina unter den vielen Jungs mit und beide können auf einen sehr erfolgreichen Renntag zurückblicken.

**Lena** hatte im ersten Rennen mit viel Spaß die Pylonen fliegen lassen, was ihr nur Platz 14 einbrachte. Da sie sich im zweiten Lauf aber doch gern unter den Top Ten platzieren wollte legte sie noch etwas Geschwindigkeit nach, ließ die Pylonen an ihren Plätzen und verpasste mit Rang elf nur knapp ihr persönliches Tagesziel.

Ihre Schwester **Anna** konnte hervorragend zeigen, was sie in den vergangenen Rennen gelernt hatte und platzierte sich mit Rang neun in beiden Rennen gleich zweimal unter den besten 10.

Sehr erfolgreich beendete auch **Rafael Gassner** den Renntag in Piegendorf. Während er sich im ersten Lauf noch Platz sechs holte, verpasste er im finalen Rennen mit Rang vier nur ganz knapp das Stockerl. In einem der nächsten Rennen nimmt sich Rafael aber ganz fest vor, einen Podestplatz einzufahren.

Ein gewohntes Bild in der Klasse 17 boten **Maximilian Zahn** und **Ernest Kinikeev** mit spannenden Kämpfen um den begehrten Sieger-Platz. **Ernest** belegte im ersten Rennen mit guter Leistung den dritten Platz, wollte sich damit aber nicht zufrieden geben und fuhr ihm zweiten Rennen auf Platz eins. **Maximilian** strahlte bereits im ersten Rennen vom obersten Stockerl, nach einer erstklassigen Fahrt im zweiten Rennen erreichte er den hervorragenden Platz zwei.

In der Klasse 18a wollte **Elias Scheingruber** testen ob es nochmal klappt mit einem Sieg, den er in Dingolfing erstmals holte. Mit super Leistungen belegte er im ersten Rennen Platz zwei, wusste dass da noch mehr drin ist, trotzte der Regennassen Fahrbahn und strahlte nach dem zweiten Lauf als Sieger vom Podest.

Heiß her ging es auch in der Klasse 18b. **Leon Prinz** hatte im ersten Lauf Probleme mit seinem Kart und musste sein Kart vorzeitig abstellen. Im zweiten Rennen meldete er sich mit dem guten Platz fünf zurück.

**Alexander Honig** war an diesem Tag sehr gut unterwegs. Fuhr er im ersten Durchgang mit Platz vier noch knapp am Podest vorbei, so schaffte er im finalen Lauf gekonnt den Sprung aufs Treppchen mit Platz drei.

MSC-Teamkollege **Fabian Kreuzberger** durfte bereits nach dem ersten Rennen mit Platz drei erhöht bei der Siegerehrung stehen. Am Nachmittag legte er noch eins drauf und fuhr auf einen sportlichen Platz zwei.

Als großes Saison-Ziel nahmen sich Leon, Alex und Fabian vor, gemeinsam alle Podestplätze der Klasse 18b einzunehmen. Der MSC drückt den Kartcracks natürlich alle Daumen.

Den krönenden Abschluss an diesem Tag lieferte **David Warda** in der Klasse 19b. Verpasste er im ersten Rennen noch das Stockerl, so schaffte er am Nachmittag den Sprung nach ganz oben und alle freuten sich über seinen fantastischen Platz eins, der in der starken Klasse 19b hart umkämpft war.

Auch in der Organisation war der MSC Mamming mit Sportkommissar Reinhard Schiller vertreten.

NAVC-Sportleiter Eckart Bernhard sammelte ebenfalls viele positive Eindrücke neben der Strecke und feuerte die Fahrerinnen und Fahrer der südbayerischen Vereine an.